

Angebote für Neuzugewanderte - Spracherwerb

Stand: 09.10.2019

Arbeitspapier für involvierte Akteure
(kein Anspruch auf Vollständigkeit, Angaben ohne Gewähr)

Änderungen oder Ergänzungen bitte an: Bildungskoordinatorin für Neuzugewanderte der Stadt Weimar, s.schwennicke@vhs-weimar.de



[Siehe auch Informationen der AG Sprachliche Förderung des Thüringer Landesintegrationsbeirates \(Übersicht der Sprachförderangebote nach Alter, Aufenthaltsstatus etc.\)](#)

Maßnahme / Angebot	Anbieter in Weimar	Inhalt	Startniveau / Voraussetzung	Ziel	Abschluss	Zielgruppe / Teilnehmerechte	Dauer der Maßnahme / Förderzeitraum	Kosten / Finanzierung	Kontakt	Website
Angebote für Personen über 16 Jahre (für Kinder & Jugendliche siehe unten)										
Sprachkursberatung										
Gemeinsame Sprachkursberatung der Weimarer Sprachkursträger mit Zulassung vom Bundesamt für Migration und Flüchtlinge	Berufsbildungswerk (bfw), Bildungszentrum Handel und Dienstleistungen Thüringen, Grone-Bildungszentren Thüringen, IZBK Interkulturelles Zentrum für Bildung & Kommunikation, Tibor Gesellschaft für Bildung, Beratung und Vermittlung, Volkshochschule Weimar	Beratung zu Integrations-, Alphabetisierungs- & Berufssprachkursen, Einstufungstests & Kursanmeldung	verschiedene Sprachniveaus & Zugangsvoraussetzungen	zeitnahe Zugang zur Sprachförderung	abhängig von Ausgangsniveau & Sprachkursart	alle Migrantinnen & Migranten	Mi. 8.30–12.30 Uhr Do. 13.30–17.00 Uhr	kostenfrei	Trägerbüro im Jobcenter Weimar, Raum 117, Eduard-Rosenthal-Str. 43, Weimar	www.bfw.de/weimar/bzthueringen24.de , www.grone.de/standorte/thueringen/grone-bildungszentrum-weimar , www.izbk.net , www.tibor.eu , www.vhs-weimar.de Flyer
Sprachkursberatung für internationale Studieninteressierte	Bauhaus-Universität Weimar	Beratung zu studienvorbereitenden & -begleitenden Sprachkursen	verschiedene Sprachniveaus	Spracherwerb als Studienvorbereitung	abhängig vom Ausgangsniveau, final: DSH-Prüfung (C1)	Migrantinnen & Migranten mit Studieneignung & -interesse	Beratung: Mo. & Mi. 9.00–12.00 Uhr Di. & Do. 13.15–15.30 Uhr & nach Vereinbarung, Sprachkurse: siehe unten	Beratung: kostenfrei, Finanzierung der Kurse: siehe unten	Sprachenzentrum, Coudraystr. 13a, 2. OG, Weimar Dr. Susanne Kirchmeyer susanne.kirchmeyer@uni-weimar.de	www.uni-weimar.de/deutschkurse
Allgemeinsprachliche Kurse										
Integrationskurse										
Integrationskurs mit Alphabetisierung	Berufsbildungswerk (bfw), Bildungszentrum Handel und Dienstleistungen Thüringen, IZBK Interkulturelles Zentrum für Bildung & Kommunikation, Tibor Gesellschaft für Bildung, Beratung und Vermittlung, Volkshochschule Weimar	900 UE Sprachkurs mit Alphabetisierung, (300 UE Wiederholung bei Bedarf auf Antrag möglich) 100 UE Orientierungskurs	keine sprachlichen Voraussetzungen, Teilnahmerechtigung des BAMF bzw. Verpflichtung von ABH, JC oder TLA	A2	Deutschtest für Zuwanderer (DTZ) &	nicht schulpflichtige Personen mit Migrationshintergrund mit Berechtigung vom BAMF oder Verpflichtung von ABH, JC oder TLA ¹⁾	ca. 13 Monate (in Teilzeit mehr)	Selbstzahler oder über das BAMF (auf der Grundlage einer Teilnahmerechtigung bzw. Verpflichtung)	Sprachkursberatung siehe oben	www.bfw.de/weimar , www.izbk.net , www.tibor.eu , www.vhs-weimar.de
allgemeiner Integrationskurs	Berufsbildungswerk (bfw), Bildungszentrum Handel und Dienstleistungen Thüringen, IZBK Interkulturelles Zentrum für Bildung & Kommunikation, Tibor Gesellschaft für Bildung, Beratung und Vermittlung, Volkshochschule Weimar	600 UE Sprachkurs, 100 UE Orientierungskurs	lateinische Alphabetisierung, Teilnahmerechtigung des BAMF bzw. Verpflichtung von ABH, JC oder TLA	B1	Test Leben in Deutschland (LiD)	(Details siehe §§ 44 & 44a Aufenthaltsgesetz)	ca. 7 Monate (in Teilzeit mehr)			
Wiederholerkurs	Tibor Gesellschaft für Bildung, Beratung und Vermittlung, Volkshochschule Weimar	300 UE Sprachkurs-Wiederholung (≙ Modul 4- 6 des allgemeinen Integrationskurses)	Besuch aller Integrationskursmodule abgeschlossen, Teilnahmerechtigung des BAMF	B1	jeweils mit Zertifikat		ca. 3 Monate (in Teilzeit mehr)			
Eltern-, Förder-, Frauen-, Intensiv-, Jugend-, Zweitschriftlerkurs	weitere Integrationskursarten auf Anfrage & bei ausreichender Teilnehmerzahl			B1			ab ca. 5 Monate			
Sonstige allgemeinsprachliche Deutschkurse										
Landesprogramm Start Deutsch	Volkshochschule Weimar	Vermittlung von Deutschkenntnissen, modularisiert von Alphabetisierung über A1, A2 bis B1, Förderung sozialer Kompetenzen des Lernmanagements	kein Zugang zum Integrationskurs	abhängig vom Ausgangsniveau: Alphabetisierung, A1, A2 oder B1 (sprachliche Zugangsvoraussetzung für Folgemaßnahmen schaffen, z.B. Start Bildung, BVJ-S)	Sprachprüfung mit Zertifikat (außer bei Alphabetisierung)	Geflüchtete ab 16 Jahre ohne Zugang zum Integrationskurs	250-300 UE Sprachkurs, ggf. 50 UE Lernbegleitung	gefördert durch TMMJV	Marlen Koch Tel. 03643 88 58 0 vhs@vhs-weimar.de	www.vhs-weimar.de
Lerntreff		allgemeinsprachlicher Deutschkurs	verschiedene Sprachniveaus		keine Prüfung	Selbstzahler	Unterrichtsumfang in Absprache mit der Dozent*in	18,50 Euro pro UE		
B2-Sprachkurs		100 UE allgemeinsprachlicher Deutschkurs	B1	B2	keine Prüfung, Unterstützung bei der Anmeldung zur Prüfung	Selbstzahler	ca. 3 Monate, 2x 3 UE pro Woche nachmittags	ab 360 Euro, abhängig von der Teilnehmerzahl		

Maßnahme / Angebot	Anbieter in Weimar	Inhalt	Startniveau / Voraussetzung	Ziel	Abschluss	Zielgruppe / Teilnahmeberechtigte	Dauer der Maßnahme / Förderzeitraum	Kosten / Finanzierung	Kontakt	Website
Berufsbezogene Sprachkurse										
berufsbezogener Deutschkurs nach Deutschförderverordnung (DeuFöV) nach §45a AufenthG	Berufsbildungswerk (bfw), Grone-Bildungszentren Thüringen, IZBK Interkulturelles Zentrum für Bildung & Kommunikation, Tibor Gesellschaft für Bildung, Beratung und Vermittlung, Volkshochschule Weimar	berufsbezogener Sprachunterricht, modularer Aufbau von A2 bis C1, ggf. mit sozialpädagogischer Betreuung	Voraussetzungen: - Vorliegen des jeweiligen Ausgangssprachniveaus - Teilnahmeberechtigung von AA oder BAMF bzw. Verpflichtung vom JC, - ausgeschöpfter Integrationskursanspruch - Sprachniveau mindestens A1	A2, B1, B2, C1	Sprachprüfung mit Zertifikat	Personen mit Migrationshintergrund (Zielgruppe analog zum Integrationskurs ¹⁾ , zusätzlich arbeitsmarktnahe ⁵⁾ Geduldete nach 6 Monaten Vorduldungszeit mit: - Bedarf der sprachlichen Weiterqualifizierung - Berechtigungsschein von JC oder AA ²⁾	400–500 UE pro Modul, ca. 4-5 Monate (in Teilzeit mehr)	über das BAMF (auf der Grundlage einer Teilnahmeberechtigung oder Verpflichtung von AA oder JC ²⁾) bzw. Kostenbeitragszahler	Sprachkursberatung siehe oben	www.bfw.de/weimar, www.grone.de/standorte/thueringen/grone-bildungszentrum-weimar, www.izbk.net, www.tibor.eu, www.vhs-weimar.de
Studienvorbereitende Sprachkurse & Maßnahmen										
studienvorbereitende Intensivsprachkurse	Sprachenzentrum der Bauhaus-Universität / Bauhaus Weiterbildungsakademie Weimar e.V.	Spracherwerb als Studienvorbereitung	Bewerbung jeweils bis: - 31. Dezember für das Sommersemester, - 30. Juni für das Wintersemester	4 verschiedene Niveaustufen bis C1 (DSH)	DSH-Prüfung (C1)	vorrangig Studierende mit (bedingter) Zulassung für Bauhaus-Universität oder Hochschule für Musik Franz Liszt, bei freien Plätzen auch Gasthörer	300–400 UE pro Niveaustufe	Kursgebühr: ca. 1.300 €, Stipendien in begrenzter Anzahl für Geflüchtete verfügbar, Semesterbeiträge müssen Teilnehmende selbst zahlen	Sprachenzentrum, Coudraystr. 13a, 2. OG, Weimar Dr. Susanne Kirchmeyer susanne.kirchmeyer@uni-weimar.de	www.uni-weimar.de/deutschkurse
Intensivkurse März & September		studienbegleitender Spracherwerb	Online-Anmeldung, Einstufungstest vor dem ersten Kurs	verschiedene Niveaustufen bis C1	Sprachprüfung	vorrangig immatrikulierte Studenten der Bauhaus-Universität & der Hochschule für Musik Franz Liszt	3 Wochen, gesamt 60 Stunden 2 x 90 Minuten pro Woche, 12 Wochen in der Vorlesungszeit	gebührenpflichtig laut Gebührenordnung des Sprachenzentrums		
studienbegleitende Sprachkurse			Schulunterricht in 12 Fächern entsprechend der gymnasialen Oberstufe: · einjährige Einführungsphase · zweijährige Qualifikationsphase ggf. vorangehender Vorkurs zur Vertiefung von Deutsch- & Fachkenntnissen	· Realschulabschluss oder anerkannter, gleichwertiger Abschluss, · abgeschlossene Berufsausbildung oder dreijährige Berufstätigkeit, · Deutschkenntnisse B2, · Teilnahme an einer Eignungsprüfung in Deutsch & Mathematik	Erlangen der Hochschulreife auf dem zweiten Bildungsweg	Abitur	junge Erwachsene ab 19 Jahre mit Realschulabschluss & Berufsausbildung	Vollzeit, 29 UE pro Woche (ggf. 1 Schuljahr Vorkurs) 1 Schuljahr Einführungsphase, 2 Schuljahre Qualifikationsphase Bewerbung jeweils bis 30. März an das TMBJS		
Nachholen des Abiturs	Thüringenkolleg Weimar									
Kurse zur Orientierung / Wertevermittlung / kulturellen Bildung mit Sprachförderung										
Erstorientierungskurs	Tibor Gesellschaft für Bildung, Beratung und Vermittlung mbH, Volkshochschule Weimar	erste Deutschkenntnisse & Orientierung zu Themen wie Alltag, Arbeit, Wohnen, Gesundheit, Verkehr, Schule, Kindergarten, Einkaufen, Werte & Zusammenleben	lateinische Alphabetisierung	Erwerb von Sprachkenntnissen & landeskundlichem Wissen, kein definiertes Zielsprachniveau	keine Sprachprüfung	primär: nicht schulpflichtige Asylbewerber*innen mit unklarer Bleibeperspektive (außer sichere Herkunftsländer), sekundär: Asylbewerber*innen mit guter Bleibeperspektive ³⁾ , sofern noch keine Integrationskursteilnahme möglich ist	bis zu 300 UE in 6 Einzelmodulen à 50 UE	über das BAMF	TIBOR Tel. 03643 49 89 00 weimar@tibor.eu VHS Tel. 03643 88 58 0 vhs@vhs-weimar.de	www.tibor.eu, www.vhs-weimar.de
Niederschwellige Seminarmaßnahme zur Integration ausländischer Frauen (Frauenkurs)	AWO Regionalverband Mitte West Thüringen e.V.	alltagsnahe Lerninhalte orientiert an der Lebenssituation der Frauen, niederschwelliges Sprachförderangebot, praktische Angebote	kein Vorwissen notwendig	Brückenfunktion: Hinführen zu weiterführenden Integrationsangeboten, kein Zielsprachniveau	keine Sprachprüfung	ausländische Frauen ab 16 Jahre: - aus allen Ländern außerhalb Westeuropas, Australiens & Nordamerikas - ohne eine in Deutschland abgeschlossene Schul- oder Berufsausbildung - mit einem in Deutschland auf Dauer angelegten Aufenthaltsstatus oder - Asylbewerberinnen mit hoher Bleibeperspektive ³⁾	34 Zeitstunden pro Kurs, Teilnahme an max. 3 Kursen möglich	über das BAMF	Tel: 03643 488 71 28 fdmi-WE@awo-mittwest-thueringen.de	www.awo-mittwest-thueringen.de/fachdienst-fuer-migration-und-integration-weimar.html
Ankommen in Weimar	Volkshochschule Weimar	praxis- & alltagsnahe Inhalte zu den Themen Mobilität, Institutionen & Ämter, Gesundheit, Ernährung, Kultur, Bildung & Spracherwerb	flexibler Einstieg	Spracherwerb & Erstorientierung im neuen Lebensumfeld	keine Sprachprüfung	Geflüchtete ab 16 Jahre ohne Zugang zum Integrationskurs	30.09.-12.12.19 4 UE pro Tag	Förderung durch BIMF	VHS Tel. 03643 88 58 0 vhs@vhs-weimar.de	www.vhs-weimar.de
TalentCAMPus Ferien		kulturelle Bildungsangebote & Sprachförderung	Sprachaktivierung & Kennenlernen der Gesellschaft & Kultur Deutschlands	geflüchtete Kinder & Jugendliche von 9 bis 18 Jahre		1 bis 4 Wochen innerhalb der Ferien	Bundesprojekt "Kultur macht stark. Bündnisse für Bildung" BMBF			

Maßnahme / Angebot	Anbieter in Weimar	Inhalt	Startniveau / Voraussetzung	Ziel	Abschluss	Zielgruppe / Teilnahmeberechtigte	Dauer der Maßnahme / Förderzeitraum	Kosten / Finanzierung	Kontakt	Website
Ehrenamtliche Sprachförderangebote										
Sprachkurs für Frauen	Caritas	ehrenamtlicher, allgemeinsprachlicher Deutschkurs mit Kinderbetreuung, alltagsnahe Lerninhalte orientiert an der Lebenssituation der Frauen	2 Gruppen (Anfängerinnen bzw. Fortgeschrittene)	Erwerb von Sprachkenntnissen, kein definiertes Zielsprachniveau	kein Abschlusstest & Zertifikat	Frauen mit Migrationshintergrund, max. 20 Personen	Mi. 10.30–12.00 Uhr	kostenfrei	Thomas-Müntzer-Str. 18, Weimar Leila Khorsandi Tel. 0176 57 73 01 51 khorsandi.l@caritas-bistum-erfurt.de, Andrea Liebe Tel. 03643 45 85 400 0176 73 22 19 00 liebe.a@caritas-bistum-erfurt.de	www.caritas-bistum-erfurt.de/beratung-amp-dienste-vor-ort/caritasregion-mittelhueringen/migration
Sprachliche Fortbildung für Ehrenamtler*innen	AWO Regionalverband Mitte West Thüringen e.V. in Kooperation mit TIBOR Gesellschaft für Bildung, Beratung und Vermittlung GmbH	Bildungsthemen (Kindertagesbetreuung, Schulsystem, Berufswahlprozess in Deutschland), Gesundheit	A2 - B2	Vorbereitung für ehrenamtliche Begleitung im Bildungsbereich	keine Sprachprüfung	Migrant*innen mit guter Bleibeperspektive ³⁾ , die ehrenamtlich tätig sind oder Interesse am Ehrenamt haben	170 UE pro Kurs, max. 4 Kurse möglich	AMIF Verbundprojekt für Mittel- und Ostthüringen: "Starke Bildung - starke Zukunft" Bildungsberatung/ Ehrenamtskoordination (Weimar - Weimarer Land)	Katarina Babincova Tel. 03643 488 71 20 K.Babincova@awo-mittwest-thueringen.de	https://www.awo-mittwest-thueringen.de/fachdienst-fuer-migration-und-integration-weimar.html
Sprachwerkstatt "Wortschatz"	NETZWERK WELCOME WEIMAR Netzwerk studentischer Initiativen der Bauhaus-Universität mit Geflüchteten	niederschwellige, ehrenamtliche Deutschlern- & Förderangebote u.a. - Übungskurs - Nachhilfe für Schüler*innen (Kinderbetreuung auf Nachfrage)	keine Zugangsvoraussetzungen	zusätzliche Sprachförderung ergänzend zu institutionalisierten Kursen, Möglichkeiten zum Sprechen & Üben bieten	kein Abschlusstest & -zeugnis Teilnahmezertifikat	offen für alle	Einschreibung: 14.-25.10.19 zur Sprechzeit Kursstart: 28.10.19 Einstieg in den ersten 4 Wochen möglich (danach nur mit Rücksprache) Kurszeiten: 2- bis 3-mal pro Woche 15.15–16.45 Uhr	kostenfrei	Sprechzeit: 15.00–17.00 Uhr Mo.–Fr. (Semester) bzw. Di., Do. (Semesterferien) Marienstraße 7a Raum 012 Tel. 03643 58 10 80 sprachkurs@uni-weimar.de facebook.com/wortschatzweimar Kursort Marienstr. 7a	www.welcome-weimar.com/ueber-uns/die-initiativen/wortschatz
Angebote für Kinder & Jugendliche bis 16 Jahre										
alltagsintegrierte sprachliche Bildung in Kindertageseinrichtungen (siehe städtische Internetseite) z.T. zusätzliche Förderung durch Fachkräfte in der Kita über das Bundesprogramm „Sprach-Kitas: Weil Sprache der Schlüssel zur Welt ist“						alle Kinder (inklusives Angebot)	Rechtsanspruch auf einen Betreuungsplatz in einer Kita bzw. in Kindertagespflege nach §§ 24 SGB VIII i.V.m. 6 Abs. 2 SGB VIII ab dem vollendeten 1. Lebensjahr	Elternbeiträge abhängig von Einrichtung/ Träger, Betreuungszeit sowie Einkommen; Antrag auf Übernahme der Elternbeiträge im Amt für Familie und Soziales	Anmeldung direkt in der Kindertageseinrichtung, Beratung durch Amt für Familie und Soziales Bettina Pfers-Helbing familienamt@stadtweimar.de Tel. 03643 76 29 47	www.weimar.de/leben/soziales-und-gesundheit/kinder-und-jugendliche/
DaZ-Förderung bei Schulbesuch an allgemeinbildenden Schulen - Schulpflicht von 6–16 Jahren, ab 3 Monate nach Zuzug aus dem Ausland - Aufnahme in der Regel in die ihrem Alter bzw. ihrem bisherigen Schulbesuch entsprechende Klassenstufe - individuelle Förderung im Unterricht Deutsch als Zweitsprache (in Sprachklassen, als Gruppen- oder Einzelförderung möglich) - ggf. weitere Lernförderung/Nachhilfe über das Bildungs- und Teilhabepaket möglich (auf Antrag, Einzelfallprüfung)						Kinder & Jugendliche von 6–16 Jahre (für Schüler, die ihren Bildungsgang fortsetzen, auch bis 25 Jahre)			Anmeldung direkt in der Schule (Schulen siehe städtische Internetseite)	www.weimar.de/leben/bildung/schulen
Angebote für Jugendliche & junge Erwachsene von 16 Jahre bis 25 Jahre (weitere Sprachkurse siehe oben)										
DaZ-Förderung bei Schulbesuch an berufsbildenden Schulen - als zusätzliches Angebot für Schüler*innen mit Schulabschluss & Deutschkenntnissen (B1) in Vollzeitschulformen (die z. B. einen höheren Abschluss anstreben oder eine schulische Ausbildung absolvieren) - ggf. weitere Lernförderung/Nachhilfe über das Bildungs- und Teilhabepaket (auf Antrag, Einzelfallprüfung) möglich						junge Menschen mit Migrationshintergrund von 16–25 Jahre				
Landesprogramm Start Bildung	Volkshochschule Weimar	Spracherwerb & grundlegende Allgemeinbildung: - Deutsch (Ziel: B1), - Mathematik, - Gesellschaft & Politik, - Berufsorientierung; Vermittlung von Medienkompetenz	erfüllte Schulpflicht, Sprachniveau A2, keine oder geringe Schulbildung	Nachholen schulischer Kenntnisse, Herstellen der Anschlussfähigkeit an Regelsysteme (z.B. BVJ-S, BVJ, duale Ausbildung)	Zertifikat mit Fachinhalten & Worturteil, Bescheinigung über Praktika, Sprachprüfung auf B1-Niveau	junge Menschen mit Migrationshintergrund von 16–27 Jahre, unabhängig von Aufenthaltsstatus & Herkunftsland	1.200 UE ca. 1 Schuljahr 40 Wochen à 30 UE, Beginn jeweils ca. mit dem Schuljahr	gefördert durch TMBJS	Marlen Koch vhs@vhs-weimar.de Tel. 03643 88 58 0	www.vhs-th.de/startbildung www.vhs-weimar.de
Berufsvorbereitungsjahr Sprache (BVJ-S)	Berufsbildungszentrum Weimar (BBZ)	Berufsvorbereitungsjahr mit erhöhtem Sprachförderanteil Deutsch	Sprachkenntnisse & Vorbildung, die erwarten lassen, dass die Schüler*innen dem Unterricht im BVJ folgen können (in der Regel A2 & 7-8 Schulbesuchsjahre)	Vorbereitung auf das BVJ (dort Erwerb eines gleichwertigen Hauptschulabschlusses möglich)		junge Menschen mit Migrationshintergrund von 16–21 Jahre (in Ausnahmen bis 25), ohne Schulabschluss	1 Schuljahr		BBZ Weimar Lütendorfer Str.10, Weimar Tel. 03643 484 20 info@bbz-weimar.de, Bewerbung jeweils bis 31. März	www.bbz-weimar.de
ausbildungsbegleitende Hilfen (abH)	Handwerks-Bildungszentrum Weimar e.V.	z.B. individueller Stützunterricht Deutsch	Sprachniveau B2, Förderung durch AA bzw. JC	erfolgreicher Abschluss der Berufsausbildung		anerkannte Flüchtlinge & Asylberechtigte, Asylbewerber*innen, Geduldete	parallel zur dualen Ausbildung, 3–8 UE Stützunterricht pro Woche außerhalb der schulischen oder betrieblichen Ausbildungszeit	Prüfung individueller Fördervoraussetzungen durch die Berufsberatung der AA	Rödchenweg 24, 99427 Weimar Lars Müller Tel. 03643 44 10 225 l.mueller@hbz-weimar.de	www.hbz-weimar.de/ma%C3%9Fnahmen-und-projekte/abH-ausbildungsbegleitende-hilfen

Abkürzungen:

A1, A2, B1, B2, C1, C2	Bezeichnung des Sprachniveaus nach dem gemeinsamen europäischen Referenzrahmen für Sprachen
AA	Agentur für Arbeit
ABH	Ausländerbehörde
BAMF	Bundesamt für Migration und Flüchtlinge
BIMF	Beauftragte des Freistaates Thüringen für Integration, Migration und Flüchtlinge
BMBF	Bundesministerium für Bildung und Forschung
DSH	Deutsche Sprachprüfung für den Hochschulzugang ausländischer Studienbewerber
JC	Jobcenter
TLA	Träger der Leistungen nach Asylbewerberleistungsgesetz (in Weimar: Amt für Familie und Soziales)
TMBJS	Thüringer Ministerium für Bildung, Jugend und Sport
TMBJV	Thüringer Ministerium für Migration, Justiz & Verbraucherschutz
UE	Unterrichtseinheiten

1)

Integrationskurs - Teilnehmerkreis & Kostenbeitrag

An einem Integrationskurs können teilnehmen:

- Ausländer*innen mit Aufenthaltstitel, wenn sie:
 - dauerhaft⁴⁾ in Deutschland leben und ihre erste Aufenthaltserlaubnis erhalten,
 - in Deutschland sind
 - als Arbeitnehmer*innen
 - zum Zwecke des Familiennachzuges
 - aus humanitären Gründen
 - als langfristig Aufenthaltsberechtigte nach § 38a Aufenthaltsgesetz (AufenthG)
 - oder
 - sich dauerhaft⁴⁾ in Deutschland aufhalten & erstmals eine Niederlassungserlaubnis nach § 23 Abs. 2 AufenthG erhalten.
- Asylbewerber*innen mit Aufenthaltsgestattung & guter Bleibeperspektive³⁾,
- arbeitsmarktnahe⁵⁾ Asylbewerber*innen mit Aufenthaltsgestattung, die vor dem 01.08.2019 eingereist sind, nicht aus einem sicheren Herkunftsland stammen, nach 3 Monaten gestatteter Aufenthalt
- Geduldete mit Duldung nach § 60 a Abs. 2 Satz 3 AufenthG
- Ausländer*innen mit Aufenthaltserlaubnis nach § 25 Abs. 5 AufenthG
- Spätaussiedler*innen sowie deren Ehepartner & Kinder
- Deutsche Staatsangehörige & EU-Bürger*innen, wenn sie noch nicht ausreichend Deutsch sprechen, besonders integrationsbedürftig sind & es freie Kursplätze gibt

Teilnahme am Integrationskurs ist nicht möglich:

- bei Kindern, Jugendlichen & jungen Erwachsenen, die in Deutschland eine Schulausbildung machen,
- bei erkennbar geringem Integrationsbedarf,
- wenn die Person bereits ausreichend Deutsch spricht,
- bei Personen mit Aufenthaltsgestattung oder Ankunftsnachweis aus sicheren Herkunftsländern,
- bei Personen mit Duldung (außer nach § 60 a Abs. 2 Satz 3 AufenthG, s.o.)

Kostenbeitrag:

Eine Unterrichtsstunde im Integrationskurs kostet 3,90 Euro je Teilnehmendem.

Daran beteiligen sich die Teilnehmenden mit einem sogenannten Kostenbeitrag von 1,95 Euro pro Unterrichtsstunde.

Auf Antrag können Teilnehmende von diesem Kostenbeitrag befreit werden, wenn sie Arbeitslosengeld II oder Sozialhilfe erhalten bzw. wenn ihnen die Zahlung des Kostenbeitrages aufgrund ihrer wirtschaftlichen oder persönlichen Situation besonders schwer fällt (Antrag auf Kostenbefreiung ans BAMF mit Bescheiden zu Sozialleistungen oder Einkommensnachweisen).

Spätaussiedler sowie deren Ehepartner und Kinder müssen keinen Kostenbeitrag zahlen.

www.bamf.de/DE/Willkommen/DeutschLernen/Integrationskurse/TeilnahmeKosten/teilnahmekosten-node.html

2)

Berufssprachkurs

Personen, die arbeits- oder ausbildungssuchend sind, sich in Ausbildung oder im Anerkennungsverfahren des Berufs- bzw. Ausbildungsabschlusses befinden und/oder Leistungen nach SGB II oder III beziehen, können nach Einzelfallprüfung eine Teilnahmeberechtigung der AA bzw. Verpflichtung des JC erhalten.

Beschäftigte, die weder bei der AA noch beim JC arbeitssuchend gemeldet sind, Auszubildende i.S. des §7 Abs. 1 SGB III sowie Personen im Anerkennungsverfahren des Berufs- bzw. Ausbildungsabschlusses können auf Antrag vom BAMF zum Berufssprachkurs zugelassen werden.

Arbeitsmarktnahe⁵⁾ Geduldete können nach sechs Monaten Vorduldungszeit Zugang zum Berufssprachkurs erhalten (auch Berufssprachkurse mit Ziel A2 und B1).

Kostenbeitragszahler können nach erfolgreicher Teilnahme an der Zertifikatsprüfung die Rückerstattung von 50% des Betrags beim BAMF beantragen.

3)

www.bamf.de/SharedDocs/FAQ/DE/IntegrationskurseAsylbewerber/001-bleibeperspektive.html

4)

Der Aufenthalt in Deutschland gilt als dauerhaft, wenn Sie eine Aufenthaltserlaubnis von mehr als einem Jahr erhalten haben oder eine Aufenthaltserlaubnis seit über 18 Monaten besitzen.

5)

Arbeitsmarktnah sind Personen, die bei der Agentur für Arbeit ausbildungssuchend, arbeitssuchend oder arbeitslos gemeldet, beschäftigt oder in betrieblicher Berufsausbildung sowie in einer Einstiegsqualifizierung, in einer berufsvorbereitenden Bildungsmaßnahme oder in der ausbildungsvorbereitenden Phase der Assistenten Ausbildung sind. Asylbewerberinnen und Asylbewerber, die noch nicht schulpflichtige Kinder erziehen (§ 11 Abs. 4, Satz 2 und 3 SGB XII), müssen das Kriterium der Arbeitsmarktnähe nicht erfüllen, um Zugang zur bundesgeförderten Sprachförderung zu erhalten.